

1. Lateinamerika-Projektwoche

14.06. – 17.06

Aktionswoche. Lateinamerika und wir.



Im Vorfeld gab es eine Plakataktion



Mitte Juni veranstalteten wir auf dem Campus der Universität Erfurt eine Projektwoche zum Thema Lateinamerika. Es gab verschiedenste Aktionen und Events an denen teilgenommen und mitgemacht werden konnte. Unter anderem veranstalteten wir einen guatemaltekischen Infoabend, einen Open-Space, einen Film- und Hörspielabend.



Beim guatemaltekischen Abend berichtete Karsten, ein ehemaliger Freiwilliger



Kreative Druckaktion. Kritische Motive selber drucken.

2. Infoheft: Mi mundo es tu mundo.



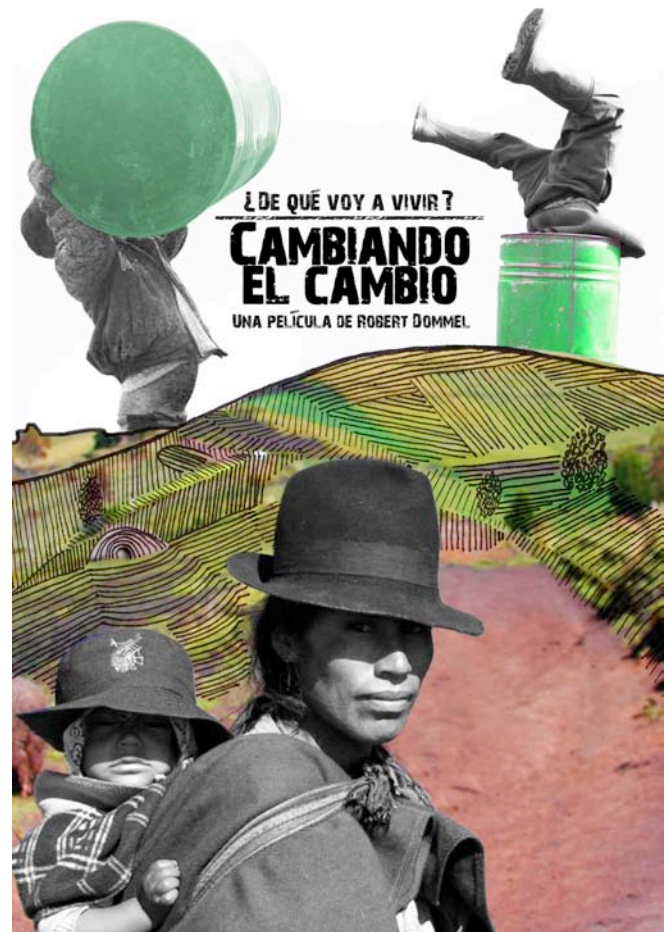
Das Informationsheft „**Mi mundo es tu mundo!**“ soll GrundschülerInnen einen vielfältigen und spielerischen Einblick in die Lebensrealitäten Guatemalas geben. Durch den kindlichen Comiccharakter des Heftes und die breite Diversität der enthaltenen Texte und Dokumente, sollen die jungen LeserInnen sich auf verschiedenen Wegen dieses neue Thema erschließen können. Das Heft soll anregen, erzählen, neugierig machen, Perspektiven öffnen und Aha-Momente auslösen. Eine Botschaft wird deutlich: Obwohl wir verschieden aussehen, und in scheinbar verschiedenen Welten leben, ähneln sich unsere Hobbies, Ideen und Träume stark, denn wir sind alle gleich!

Das Infoheft soll gleichzeitig eine Anregung für Eltern, LehrerInnen und ErzieherInnen sein, und ihnen die Möglichkeit geben mit Kindern zum Thema Guatemala zu arbeiten, zum Beispiel an einem Projekttag.

Im Oktober wird der Druck abgeschlossen sein und das Heft kann kostenfrei (gegen Porto) bestellt werden, gerne auch von Schulen oder Kindergärten.

3. Film „Cambiando el cambio“

Ein Dokumentarfilm über das Leben der indigenen EinwohnerInnen Ecuadors in den Anden.



Wovon werde ich leben, wenn mein eigenes Land nicht mehr produziert?
CAMBIANDO EL CAMBIO reflektiert eine kleine Gemeinde, nahe des Chimborazos in Ecuador. Eine indigene Gemeinde, die sich in einer Kluft zwischen Vergangenheit und Zukunft, zwischen Kichwa und Spanisch, dem Stadt- und Landleben befindet.
Inmitten ein Projekt, das versucht, gegen den Teufelskreis mangelnder Bildung, fester Gewohnheiten und den schlechten Zustand des vorliegenden Ökosystems Paramo anzukämpfen, und dessen Erfolg von jenen abhängt, die sich fragen: Wovon werde ich leben?



Wer mehr über die Dokumentation erfahren oder sie gerne selbst sehen möchte, kann uns schreiben:
volamosjuntos@gmail.com

4. Guatemala Reise August/September 2011



Nach über zwei Jahren war es Zeit, und die Möglichkeit glücklicherweise vorhanden, dass sich ein großer Teil unseres Teams nach Guatemala begeben konnte um Land, Menschen, Kultur und nicht zuletzt die Patojos selbst kennen zu lernen. Die meisten von uns kannten das alles vorher noch nicht persönlich.

Wie zu erwarten, war es eine sehr intensive Zeit, in der wir viel gemeinsam geteilt, geträumt, reflektiert und geplant haben. Neue Beziehungen, Ideen und Projekte sind entstanden. Es ist nicht in Worte zu fassen, was diese gemeinsamen Wochen in uns als eigenes Team, sowie in der Symbiose Los Patojos-Volamos juntos ausgelöst haben. Auf jeden Fall ist eine nun geteilte direkte Verbindung zu den Patojos in Guatemala gewachsen, sowie der gemeinsame Wunsch mit voller Kraft und Energie weiterzumachen. Volamos!!!



Kulturelle Jugendarbeit in der jedeR seine Ausdrucksform findet. Im Jugendprojekt gibt es eine Break-Dance Gruppe, die gemeinsam trainieren, an Wettbewerben teilnehmen und anderen Kindern und Jugendlichen Jocotenangos das tanzen beibringen. Lernen von Gleichaltrigen!





Die noche juvenil, die Nacht der Jugendlichen, findet einmal pro Monat in Los Patojos statt. Diese Abende sollen den Jugendlichen eine Plattform geben für den Austausch und Diskurs über soziale Probleme genauso wie über persönliche Angelegenheiten.



Freitagsausflug in die Berge Jocotenangos, mit den beiden Klassen von Mauricio und Rafa.



Außen wie innen musste neu gestrichen werden.



Einen Klassenraum gestaltete Leonie Roth.



Vier unserer compañeros bleiben länger in Guatemala und werden in Los Patojos arbeiten. Wer auf dem Laufenden bleiben will, kann neben unserer Website auch den Blog von Jan oder Thomas verfolgen.

www.averguate.wordpress.com
www.hasta-pronto-thomas.blogspot.com

5. Los Patojos

5.1. Der fünfte Geburtstag



Am 08. September hat das Los Patojos mit allen Kindern und Jugendlichen den fünften Geburtstag des Projektes gefeiert. Seit fünf Jahren wird nun in Jocotenango gearbeitet, und heute nicht mehr nur auf Gemeindeebene. Was mit drei Kindern in der Küche von Juan Pablo begann, ist zu einer sozialen und politischen Plattform geworden, an der mittlerweile mehr als 200 Kinder und Jugendliche teilhaben. Es war für uns ein besonderer Tag, denn die Lebensfreude, die positive Energie und der Wille nach Veränderungen waren deutlich spürbar. Wir hoffen, dass wir auch beim zehnten Geburtstag dabei sein können!

5.2. Anstehendes

In der letzten Oktoberwoche wird das soziokulturelle Jugendfestival *Jocotes en miel* stattfinden, bei dem Kinder und Jugendliche an drei Tagen in verschiedenen Workshops intensiv neue Ausdrucksformen kennen und anwenden lernen. So wird es u.a. Workshops zum Thema Fotografie, Theater, Tanz, Journalismus und Streetart geben. Aus den Workshopsgruppen des Festivals sollen feste Arbeitsgruppen für zukünftige Projekte entstehen. So ist in den kommenden Monaten die Erarbeitung einer monatlich erscheinenden Zeitung von und für Jugendliche in Jocotenango geplant.

In den letzten Wochen während unseres Aufenthaltes ist eine neue Projektidee geboren und wartet auf ihre Realisierung in den kommenden zwei Monaten: Es wird ein integrativer Kindergarten eingerichtet, um den Kindern Jocotenangos schon von Anfang an eine kostenlose Bildung und Förderung anbieten zu können. Mit diesem Projekt soll gleichzeitig eine Plattform für Mütter geschaffen werden um sich auszutauschen und gegenseitig zu unterstützen, sowie eine Beratungsstelle für werdende Mütter.



Frage, Ideen, Anmerkungen?
Mucho gusto! An: volamosjuntos@gmail.com

Wir wissen, dass der Weg den die Patojos einschlagen ein anderer und ein guter ist. Daher unterstützen und kooperieren wir genau mit diesem Projekt. Danke an alle, die Teil der Idee sind, die sich schon in reale Veränderungen verwandelt hat. Volamos juntos! Wir machen weiter. Und du?